

AFI-Barometer – Frühjahr 2018

Branchenspiegel

Impressum

| | |
|---|--|
| Autoren: | Stefan Perini, Friedl Brancalion, Anna Tagliabue |
| Projektkoordination: | Stefan Perini |
| Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes: | Christine Pichler |
| Layout: | Luca Frigo |

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2018

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

office@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft – Nur einer von 7 Indikatoren hellt sich signifikant auf. Zunahme der befristeten Verträge in allen Wirtschaftssektoren.

Eckdaten: Im 1. Quartal 2018 arbeiten im Schnitt genau 204.350 Arbeitnehmer für die Südtiroler Wirtschaft. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Zuwachs von +3,9%. Nach wie vor ist der Beschäftigungszuwachs nahezu ausschließlich auf befristete Jobs zurückzuführen (+3,4%). Die Lehrlingsverträge steigen an (+6,3%). Die Zahl der eingetragenen Personen in den Arbeitslosenlisten zeigt sich im 4. Quartal 2018 stark rückläufig (-38,6% zum Vorjahr), allerdings hat dies vorwiegend verwaltungstechnische Gründe in Zusammenhang mit der ANPAL. Ein guter Teil der Unternehmen plant, zusätzliches Personal einzustellen. Laut Projektionen für das 1. Quartal 2018 rechnet die Südtiroler Privatwirtschaft mit der Anstellung von zusätzlichen 16.380 Mitarbeitern, allerdings auch diese vorwiegend mit befristetem Vertrag.

Stimmungsbild: Im 1. Quartal 2018 hat sich nur 1 Stimmungsindikator von 7 signifikant aufgehellt. Es handelt sich um die ´Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol in den nächsten 12 Monaten´. Der Indikator hat im letzten Jahr um 10 Punkte und im Vergleich zu 4 Jahren um 36 Punkte zugelegt und erreicht aktuell den besten Wert seit Beginn der Befragung. Die Verbesserung dieses Indikators betrifft alle Sektoren. Ein anderer Indikator, der aktuell seinen Bestwert erreicht, ist das wahrgenommene ´Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren´. Die Erwartungen über die Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie, der Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen und die Perspektiven für die allgemeinen Wirtschaftsentwicklung in Südtirol bleiben hingegen für die Gesamtwirtschaft weitgehend unverändert.

Veränderungen in den Stimmungsbildern werden noch mehr deutlich, wenn man die Einschätzungen getrennt für jeden Indikator und für jeden einzelnen Sektor betrachtet werden. In der Langzeitbetrachtung haben sich der überwiegende Teil der Indikatoren, und zwar quer durch alle Sektoren aufgehellt, doch jeder Sektor hat seine Besonderheiten. Einige Indikatoren gehen Hand in Hand mit der spezifischen konjunkturellen Entwicklung im entsprechenden Sektor.

Besonders interessant ist die nach Sektoren aufgeschlüsselte Analyse der Frage nach den ‚Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden‘. Am stärksten verbessert haben sich laut Einschätzung der Arbeitnehmer die Perspektiven, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden letztlich in der Landwirtschaft, während sie sich im Baugewerbe seit Ende 2016 wieder zunehmend verschlechtert haben.

Weniger positiv fällt die Einschätzung der Arbeitnehmer aus, was die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie anbelangt. Hier dämpfen sich 2 Indikatoren sogar etwas ab, wenn auch nur leicht. Obwohl die Indikatoren betreffend das wirtschaftliche Umfeld also nach oben zeigen, gilt dies nicht für die Situation der Arbeitnehmer. Eine Ausnahme stellt hier das Gastgewerbe dar. Hier hebt sich die persönliche Situation der Arbeitnehmer positiv gegenüber jener der Gesamtwirtschaft ab, sowohl was das Niveau als auch die Tendenz der Indikatoren in den letzten Quartalen anbelangt.

Landwirtschaft – Eher zufrieden

Eckdaten: Im 1. Quartal 2018 arbeiteten im Schnitt 5.564 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft. Das sind 2,7% aller Südtiroler Arbeitnehmer. Im diesem Sektor überwiegen die Männer deutlich (ca. 60%). Aufgrund des geringeren Bedarfs an Arbeitskräften in den ersten 3 Jahresmonaten ist der Anteil der befristeten Arbeitnehmer auf 54% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an unselbständig Beschäftigten um +3,0% gestiegen.

Stimmungsbild: Arbeitnehmer in der Landwirtschaft geben im AFI-Barometer die besten Urteile ab auf die Frage, ob sie mit dem Lohn über die Runden kommen. Zudem haben sie wenig ‚Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden‘ – der entsprechende Indikatorenwert ist in letzten 12 Monaten um 26 Punkte angestiegen. Andere Indikatoren, die sich aufgehellt haben, sind die Sorge um den eigenen Arbeitsplatz (+12 Indexpunkte) und die eigenen Sparmöglichkeiten (+10).

Verarbeitendes Gewerbe – Weniger Angst um den Arbeitsplatz

Eckdaten: Im 1. Quartal 2018 beschäftigt der Sektor im Schnitt 32.393 Arbeitnehmer. Damit stellt das Verarbeitende Gewerbe 15,9% aller Südtiroler Arbeitnehmer. Für den überwiegenden Teil handelt es sich um Männer (ca. 80%). Das Standard-Arbeitsverhältnis ist das unbefristete (zu ca. 85%). Gearbeitet wird fast ausschließlich in Vollzeit (zu ca. 90%). Das Verarbeitende Gewerbe stellt ein Viertel aller Lehrlingsverträge Südtirols – in 9 von 10 Fällen handelt es sich um Männer. Die Beschäftigungsdynamik war im 1. Quartal 2018 leicht positiv: +3,0% im Vergleich zum 1. Quartal 2017.

Stimmungsbild: Die Urteile der Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe bleiben im Zeitverlauf relativ stabil. Positiv ist die Einschätzung, einen gleichwertigen Job finden zu können. Dieser Indikator hat in nur 12 Monaten 11 Indexpunkte zugelegt, wobei die positive Tendenz schon seit Dezember 2016 anhält. Den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren wird als weniger riskant eingestuft (+ 5 Indexpunkte), obschon das verarbeitende Gewerbe zusammen mit dem Handel zu jenen Sektoren zählt, in denen dieses Risiko als verhältnismäßig hoch gilt.

Baugewerbe – Drei Indikatoren sind rückläufig

Eckdaten: Im Baugewerbe waren im 1. Quartal 2018 im Schnitt 16.249 Arbeitnehmer beschäftigt. Das sind 8,0% aller Arbeitnehmer Südtirols. Der Sektor ist eine starke Männerdomäne (zu 91%). Das klassische Arbeitsverhältnis ist das unbefristete (zu 81%) und in Vollzeit (zu 93%). Der Sektor stellt 22% laufenden Lehrlingsverträge Südtirols, fast ausschließlich handelt es sich hier um Männer. Nach mehreren schwierigen Jahren ist die Beschäftigungsdynamik wieder deutlich positiv. Das 1. Quartal 2018 verzeichnet einen Zuwachs vom +5,3% zum selben Zeitraum des Vorjahres, allerdings ist die Zahl der befristeten Verträge besonders stark gestiegen (+22%).

Stimmungsbild: Die Arbeitnehmer in der Bauwirtschaft sehen die allgemeine Wirtschaftsentwicklung Südtirols heute wesentlich optimistischer, denn der entsprechende Indikator steigt im langen Beobachtungszeitraum besonders stark. Dafür zeigen drei andere Indikatoren seit rund einem Jahr eine rückläufige Tendenz, und zwar stärker als in anderen Sektoren. Es handelt sich um die Einschätzung des Risikos, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren (-5 Punkte in den letzten 12 Monaten), die Sparmöglichkeiten (-12) und die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz (-9).

Handel – Arbeitslosigkeit in Südtirol wird weiter sinken

Eckdaten: Der Handel beschäftigt im 1. Quartal 2018 im Schnitt 28.633 Arbeitnehmer. Das sind 14,0% aller Arbeitnehmer Südtirols. Mit 50/50 hält sich das Geschlechterverhältnis hier fast exakt die Waage. Der Handel bildet 17% aller Lehrlinge am Südtiroler Arbeitsmarkt aus, zu 60% sind es Männer (hauptsächlich im Kfz-Bereich) und zu 40% Frauen. Die Beschäftigungsdynamik im 1. Quartal 2018 ist positiv: +3,3% im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres. Auch in diesem Sektor nehmen die befristeten Arbeitsverträge stark zu (+20%).

Stimmungsbild: Im Handel deckt sich das Stimmungsbild der Arbeitnehmer am ehesten mit jenem der Gesamtwirtschaft. Von den Einschätzungen aus anderen Sektoren sticht besonders die hohe Erwartung eines Rückgangs der Arbeitslosigkeit in Südtirol hervor. Die Arbeitnehmer im Handel haben die gedämpfsten Einschätzungen in Bezug auf ihre Sparmöglichkeiten (5 Indexpunkte unter dem Wert für die Gesamtwirtschaft). Der Indikator ‚Schwierigkeiten bei der Suche nach einem gleichwertigen Job‘ bremst sich ein, nachdem er zwischen 2015 und 2017 gut 30 Indexpunkte zugelegt hatte.

Hotel- und Gastgewerbe – Bessere Perspektiven, Geld auf die hohe Kante legen zu können

Eckdaten: Im 1. Quartal 2018 waren im Hotel- und Gastgewerbe im Schnitt 29.583 Personen unselbständig beschäftigt. Das sind 14% der Arbeitnehmer in Südtirol. Der Sektor kennzeichnet sich durch die starke saisonale Nachfrage nach Personal. Zu einem großen Teil wird diese von ausländischen Arbeitskräften gedeckt. Mit Blick auf die ersten 3 Jahresmonate 2018 sind 71% der Arbeitsverträge befristet. 7 von 10 Arbeitsverhältnissen sind in Vollzeit. Die Hotellerie und das Gastgewerbe stellt 13% der Lehrlingsverträge Südtirols. Die Beschäftigungsdynamik war im 1. Quartal 2018 besonders stark: +9,0% zum Vorjahreszeitraum.

Stimmungsbild: Im Gastgewerbe verbessern sich 2 von 7 Indikatoren nennenswert über die letzten 12 Monate. Es betrifft die Einschätzung der Sparmöglichkeiten (+18 Indexpunkte) und die Einschätzung, mit dem Lohn über die Runden zu kommen (+ 5). Die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz wird aufgrund der aktuell hohen Nachfrage am Arbeitsmarkt als unproblematisch empfunden – der entsprechende Indikator liegt 33 Indexpunkte über dem für die Gesamtwirtschaft.

Öffentlicher Sektor: Probleme für jene, die Job wechseln wollen oder müssen

Eckdaten: Im Öffentlichen Sektor arbeiten im 1. Quartal 2018 im Schnitt 63.645 Arbeitnehmer. Das sind 26,3% der Arbeitnehmerschaft Südtirols. 74% sind Frauen, 26% Männer. Zwar sind mehrheitlich unbefristete Jobs verbreitet (zu 77%), doch der Anteil an befristeten Jobs ist nicht unwesentlich (23%). Neben dem hohen Frauenanteil kennzeichnet sich die Branche durch die hohe Teilzeitquote: 40% der Jobs sind in Teilzeit. Des Weiteren ist es der Sektor der Südtiroler Wirtschaft mit dem höchsten Durchschnittsalter der Belegschaft: 38% der im Öffentlichen Sektor Beschäftigten sind über 50 Jahre alt. Die Beschäftigungsdynamik war in diesem Wirtschaftsbereich recht bescheiden: im 1. Quartal 2018 +2,4% zum Vorjahresquartal.

Stimmungsbild: In diesem Bereich der Südtiroler Wirtschaft ist die Sorge der Arbeitnehmerschaft um den eigenen Arbeitsplatz am geringsten, aber auch jener, in welchem es die Mitarbeiter als besonders schwierig ansehen, einen anderen, gleichwertigen Job zu finden ´, wenn dies notwendig wäre (10 Indexpunkte unter dem Niveau der Gesamtwirtschaft).

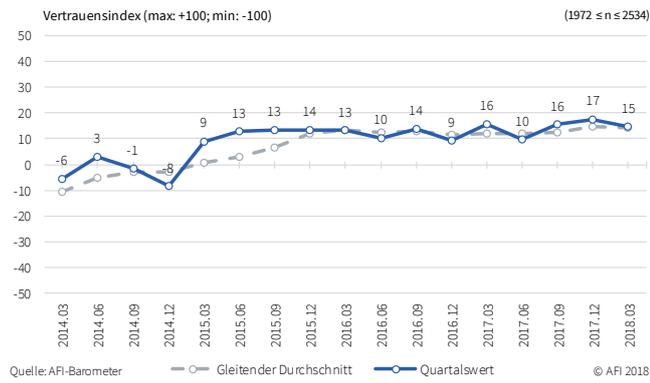
Private Dienstleistungen – Zuversicht in die allgemeine Wirtschaftsentwicklung, doch die Sorgen der Arbeitnehmer bleiben

Eckdaten: Im 1. Quartal 2018 waren durchschnittlich 38.283 Arbeitnehmer in den privaten Dienstleistungen beschäftigt. Das sind 18,7% der gesamten Arbeitnehmer Südtirols. Mit 50/50 ist das Geschlechterverhältnis absolut ausgewogen. 77% der Arbeitnehmer haben einen unbefristeten Job, 23% einen befristeten. Jeder sechste Lehrlingsvertrag entfällt auf die privaten Dienstleistungen - in zwei Drittel der Fälle handelt es sich um Frauen. Ins Gewicht fallen hier vor allem die Bereiche der Kosmetik und der Körper- und Schönheitspflege.

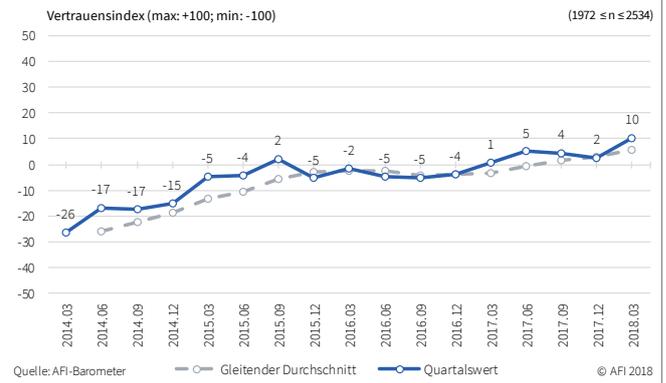
Stimmungsbild: Nirgendwo klaffen die Einschätzungen zum wirtschaftlichen Umfeld und zur persönlichen Situation so stark auseinander wie im Wirtschaftszweig der privaten Dienstleistungen. Überdurchschnittlich positiv schneidet die erwartete Entwicklung am Arbeitsmarkt ab (+13 Indexpunkte innerhalb eines Jahres), gleichzeitig ist die Sorge verhältnismäßig groß, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren (der Indikator liegt 8 Punkte unter dem Wert für die Gesamtwirtschaft). Die Einschätzung der persönlichen Situation lässt sich bestenfalls als stabil bezeichnen, zumal sich seit 2017 ein Indikator auch noch leicht verschlechtert hat. Besonders in diesem Wirtschaftszweig haben die Arbeitnehmer den Eindruck, vom allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung selbst nicht profitieren zu können.

Gesamtwirtschaft

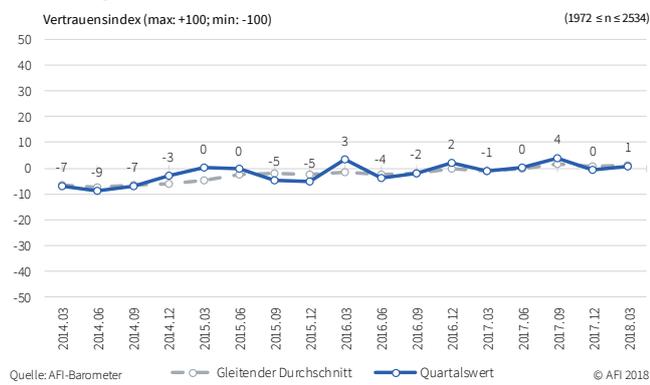
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



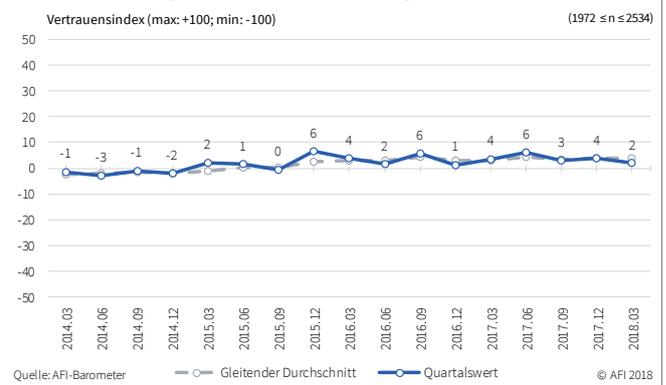
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



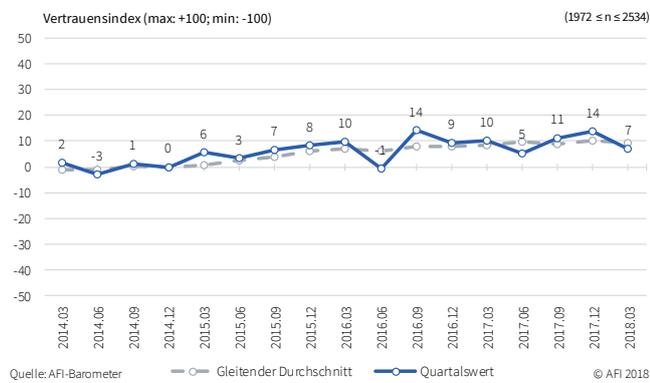
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



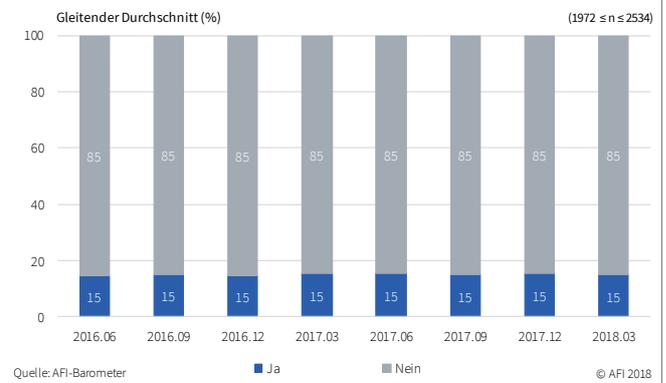
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



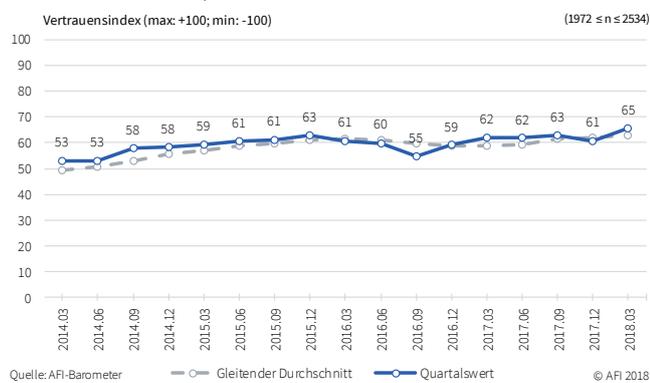
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



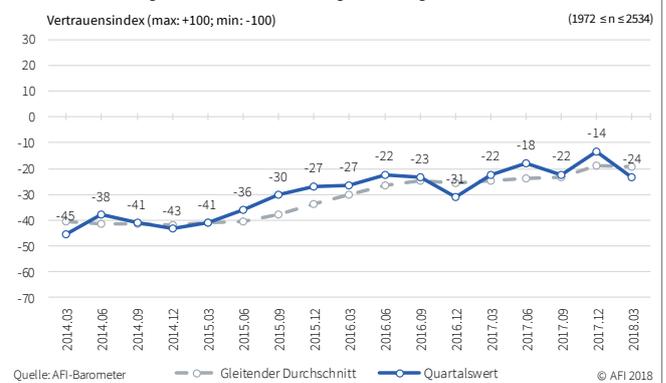
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Gesamtwirtschaft

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-------------------|----------------|------------------|------------------|------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 204.350 | 200.075 | 196.682 | + 2,1 | + 3,9 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 105.613 | 105.047 | 101.288 | + 0,5 | + 4,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 98.738 | 95.029 | 95.395 | + 3,9 | + 3,5 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 41.499 | 40.395 | 41.097 | + 2,7 | + 1,0 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 103.438 | 101.753 | 102.140 | + 1,7 | + 1,3 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 59.413 | 57.927 | 57.331 | + 2,6 | + 3,6 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 145.847 | 145.617 | 145.829 | + 0,2 | + 0,0 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 58.503 | 54.458 | 56.577 | + 7,4 | + 3,4 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 147.333 | 144.682 | 142.314 | + 1,8 | + 3,5 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 56.710 | 55.077 | 54.044 | + 3,0 | + 4,9 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 5.239 | 5.030 | 4.928 | + 4,1 | + 6,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 3.649 | 3.546 | 3.442 | + 2,9 | + 6,0 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 1.589 | 1.484 | 1.486 | + 7,1 | + 7,0 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden) | 141.942 | 82.039 | 182.791 | + 73,0 | - 22,3 | Q1.2018 |
| - ordentliche | 141.942 | 80.605 | 149.124 | + 76,1 | - 4,8 | Q1.2018 |
| - Sonderlohnaugleichskasse | - | - | - | | | |
| - außerordentliche | - | - | - | | | |
| - Arbeiter | 130.663 | 75.144 | 152.347 | + 73,9 | - 14,2 | Q1.2018 |
| - Angestellte | 11.279 | 6.895 | 30.444 | + 63,6 | - 63,0 | Q1.2018 |
| Quelle: NISF | | | | | | © AFI 2018 |

Gesamtwirtschaft

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-------------------|---------------|------------------|------------------|------------------------|----------------|
| Arbeitslosigkeit | | | | | | |
| Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus | 9.906 | 14.303 | 9.941 | - 30,7 | - 0,3 | Q3.2017 |
| - davon Männer | 3.926 | 5.816 | 4.396 | - 32,5 | - 10,7 | Q3.2017 |
| - davon Frauen | 5.980 | 8.487 | 5.545 | - 29,5 | + 7,8 | Q3.2017 |
| - davon ≤ 24 Jahre | 1.074 | 1.795 | 1.059 | - 40,2 | + 1,5 | Q3.2017 |
| - davon 25 - 49 Jahre | 6.058 | 8.705 | 6.013 | - 30,4 | + 0,7 | Q3.2017 |
| - davon 50 + Jahre | 2.774 | 3.802 | 2.869 | - 27,0 | - 3,3 | Q3.2017 |
| Bildungsniveau | | | | | | |
| - Grundschule / ohne Abschluss | 380 | 451 | 395 | - 15,8 | - 3,8 | Q3.2017 |
| - Mittelschule | 4.478 | 7.327 | 4.657 | - 38,9 | - 3,8 | Q3.2017 |
| - Fach- oder Berufsschule | 2.182 | 3.257 | 2.229 | - 33,0 | - 2,1 | Q3.2017 |
| - Oberschule | 2.092 | 2.515 | 1.901 | - 16,8 | + 10,1 | Q3.2017 |
| - Universität | 774 | 753 | 759 | + 2,8 | + 1,9 | Q3.2017 |
| Langzeitarbeitslose (> 12 Monate) | | | | | | |
| Langzeitarbeitslose (> 12 Monate) | 3.335 | 3.461 | 2.827 | - 3,6 | + 18,0 | Q3.2017 |
| - davon Männer | 1.378 | 1.494 | 1.418 | - 7,8 | - 2,8 | Q3.2017 |
| - davon Frauen | 1.957 | 1.967 | 1.409 | - 0,5 | + 38,9 | Q3.2017 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Arbeitssuchende | | | | | | |
| Arbeitssuchende | 7.382 | 6.959 | 12.032 | + 6,1 | - 38,6 | Q4.2017 |
| - davon Männer | 3.215 | 3.145 | 5.722 | + 2,2 | - 43,8 | Q4.2017 |
| - davon Frauen | 4.167 | 3.814 | 6.310 | + 9,3 | - 34,0 | Q4.2017 |
| | % | % | % | | | |
| Arbeitslosenquote | 2,8 | 2,6 | 4,6 | | | Q4.2017 |
| - männlich | 2,2 | 2,1 | 4,0 | | | Q4.2017 |
| - weiblich | 3,5 | 3,2 | 5,4 | | | Q4.2017 |
| Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung | | | | | | © AFI 2018 |

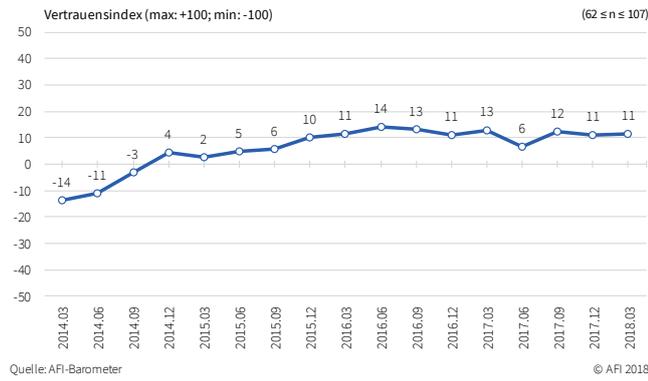
Gesamtwirtschaft

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|--|-------------------|---------------|------------------|------------------|------------------------|----------------|
| Prognose Einstellungen* | | | | | | |
| Insgesamt | 16.380 | 17.740 | - | - 7,7 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 4.144 | 5.499 | - | - 24,6 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 10.762 | 8.923 | - | + 20,6 | - | Q1.2018 |
| - davon Lehrlinge | 1.179 | 2.342 | - | - 49,6 | - | Q1.2018 |
| - davon Führungskräfte | 3.882 | 2.537 | - | + 53,0 | - | Q1.2018 |
| - davon Angestellte (auch Verkauf und Service) | 6.454 | 8.468 | - | - 23,8 | - | Q1.2018 |
| - davon qual. Arbeiter / Maschinenführer | 3.538 | 3.465 | - | + 2,1 | - | Q1.2018 |
| - davon nicht qualifizierte Arbeiter | 2.490 | 3.270 | - | - 23,9 | - | Q1.2018 |
| - davon mit spezieller Erfahrung | 9.599 | 11.153 | - | - 13,9 | - | Q1.2018 |
| - davon schwierig zu finden | 5.045 | 5.156 | - | - 2,2 | - | Q1.2018 |
| - davon < 29 Jahre bevorzugt | 4.963 | 5.978 | - | - 17,0 | - | Q1.2018 |
| - davon > 29 Jahre bevorzugt | 5.733 | 5.653 | - | + 1,4 | - | Q1.2018 |
| - davon indifferent bezüglich Alter | 5.684 | 6.108 | - | - 7,0 | - | Q1.2018 |
| - davon Männer bevorzugt | 4.357 | 4.062 | - | + 7,3 | - | Q1.2018 |
| - davon Frauen bevorzugt | 2.523 | 3.229 | - | - 21,9 | - | Q1.2018 |
| - davon indifferent bezüglich Geschlecht | 9.500 | 10.449 | - | - 9,1 | - | Q1.2018 |
| - davon mit Studium | 2.162 | 1.396 | - | + 54,9 | - | Q1.2018 |
| - davon mit Matura | 5.946 | 5.476 | - | + 8,6 | - | Q1.2018 |
| - davon mit Berufsausbildung | 5.569 | 7.800 | - | - 28,6 | - | Q1.2018 |
| - davon ohne Abschluss | 2.703 | 3.057 | - | - 11,6 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere | | | | | | © AFI 2018 |

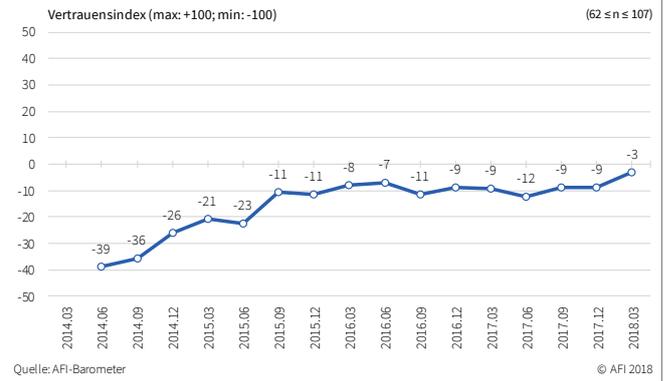
* Die Unteraufteilungen wurden anhand der auf Januar bezogenen Einstellungsprognosen hochgerechnet .

Landwirtschaft

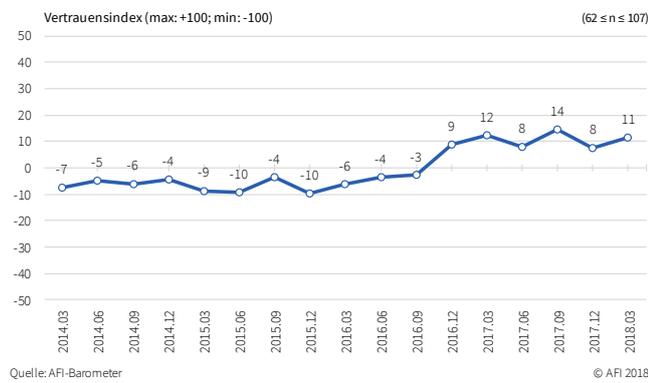
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



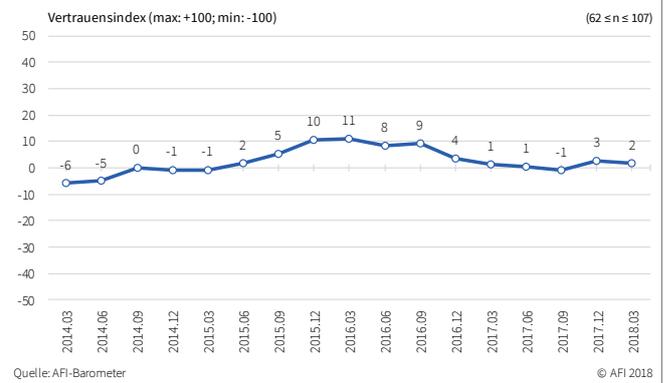
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



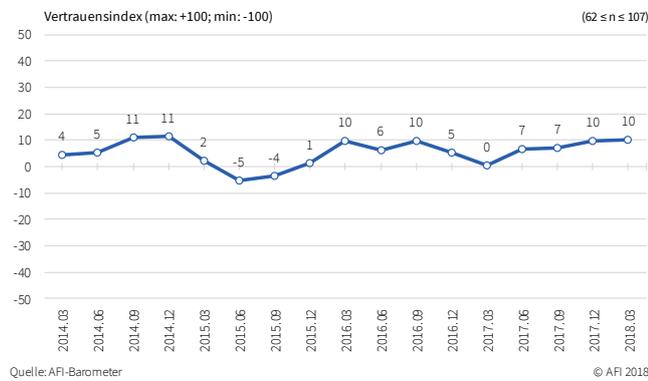
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



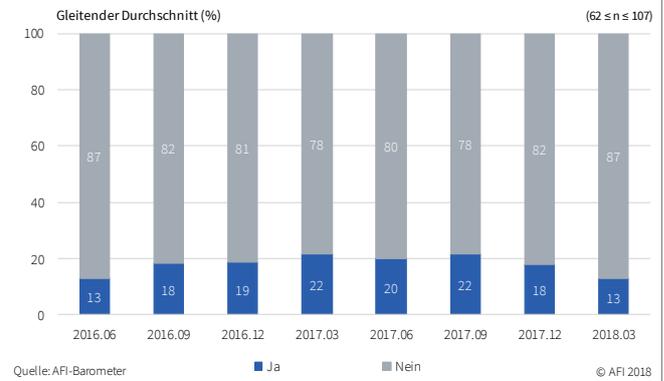
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



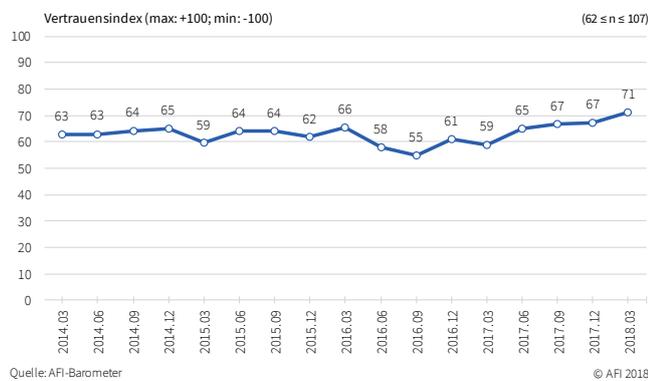
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



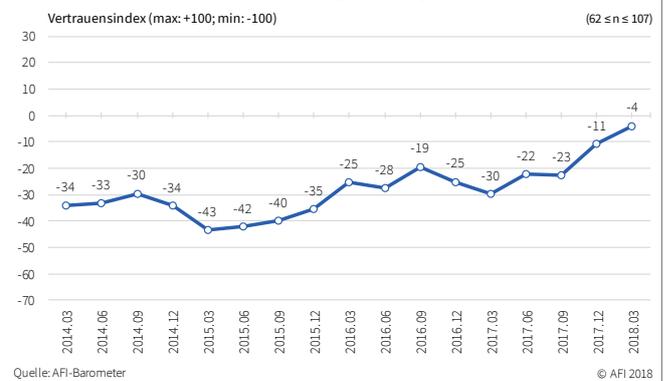
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Landwirtschaft

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|-----------------------------------|-------------------|--------------|------------------|------------------|------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 5.564 | 9.159 | 5.405 | - 39,2 | + 3,0 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 3.384 | 6.310 | 3.127 | - 46,4 | + 8,2 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 2.180 | 2.849 | 2.084 | - 23,5 | + 4,6 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 1.171 | 2.249 | 1.138 | - 48,0 | + 2,9 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 2.680 | 4.405 | 2.662 | - 39,2 | + 0,7 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 1.714 | 2.505 | 1.605 | - 31,6 | + 6,8 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 2.538 | 2.479 | 2.438 | + 2,4 | + 4,1 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 3.026 | 6.680 | 2.967 | - 54,7 | + 2,0 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 4.693 | 8.164 | 4.571 | - 42,5 | + 2,7 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 872 | 995 | 834 | - 12,4 | + 4,6 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 73 | 72 | 65 | + 1,5 | + 12,5 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 45 | 43 | 38 | + 4,6 | + 17,5 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 28 | 29 | 26 | - 3,2 | + 5,1 | Q1.2018 |

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung © AFI 2018

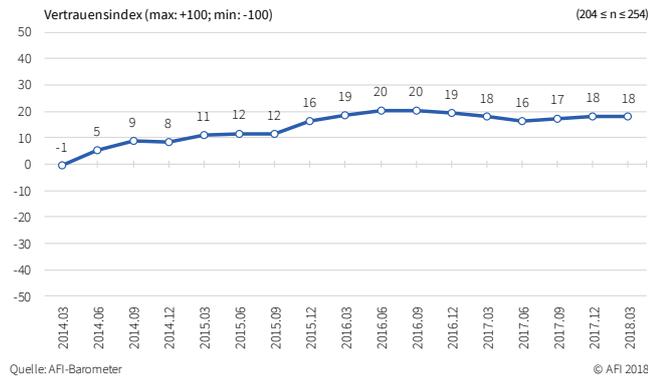
Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft

| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
|-----------------------------------|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 2,7 | 4,6 | 2,7 | - 1,9 | - 0,0 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 3,2 | 6,0 | 3,1 | - 2,8 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 2,2 | 3,0 | 2,2 | - 0,8 | + 0,0 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 2,8 | 5,6 | 2,8 | - 2,7 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 2,6 | 4,3 | 2,6 | - 1,7 | - 0,0 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 2,9 | 4,3 | 2,8 | - 1,4 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 1,7 | 1,7 | 1,7 | + 0,0 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 5,2 | 12,3 | 5,2 | - 7,1 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 3,2 | 5,6 | 3,2 | - 2,5 | - 0,0 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 1,5 | 1,8 | 1,5 | - 0,3 | - 0,0 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 1,4 | 1,4 | 1,3 | - 0,0 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 1,2 | 1,2 | 1,1 | + 0,0 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 1,7 | 1,9 | 1,8 | - 0,2 | - 0,0 | Q1.2018 |

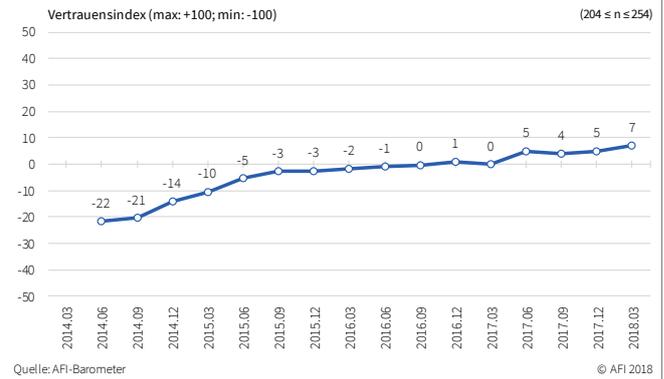
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung © AFI 2018

Verarbeitendes Gewerbe

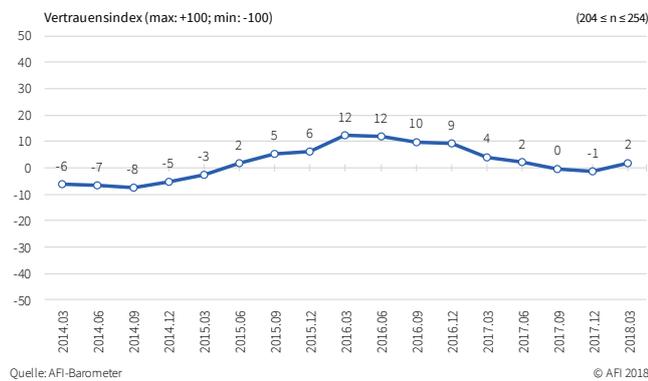
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



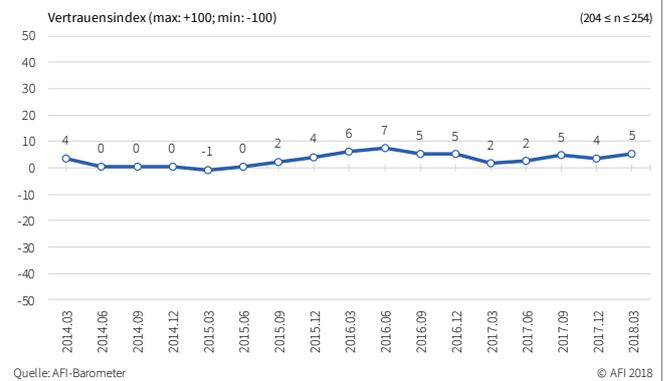
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



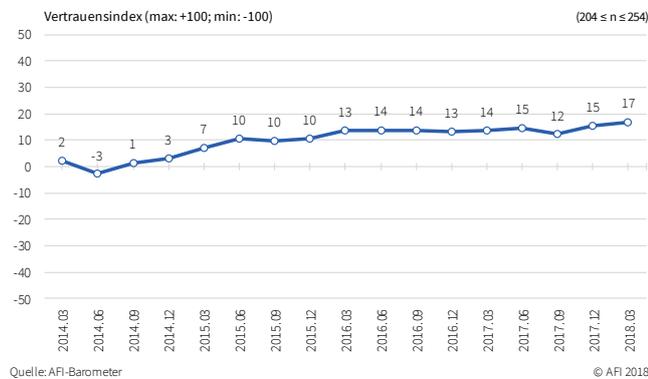
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



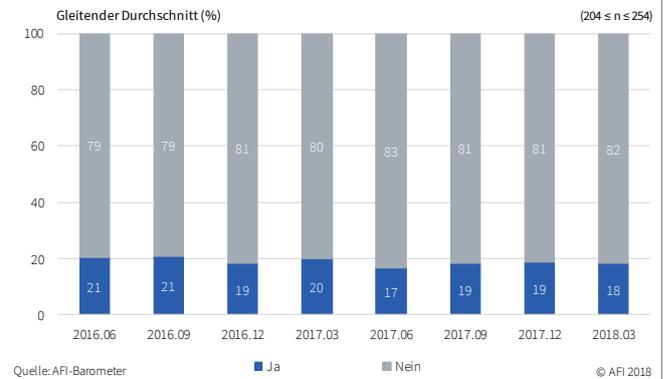
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



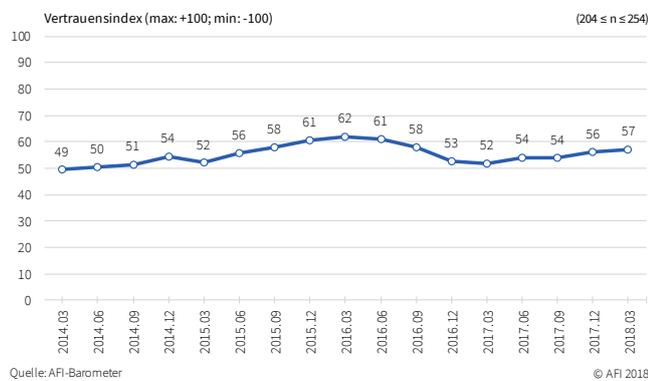
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



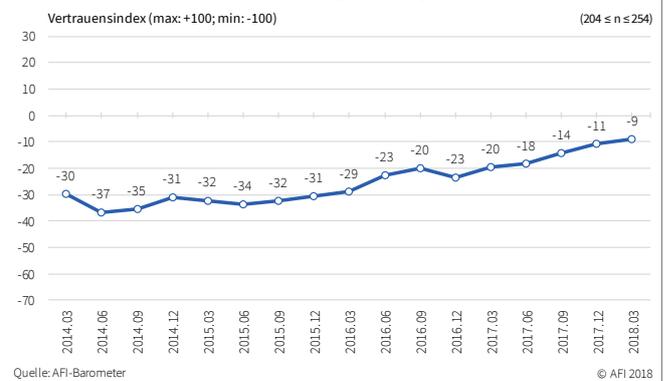
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

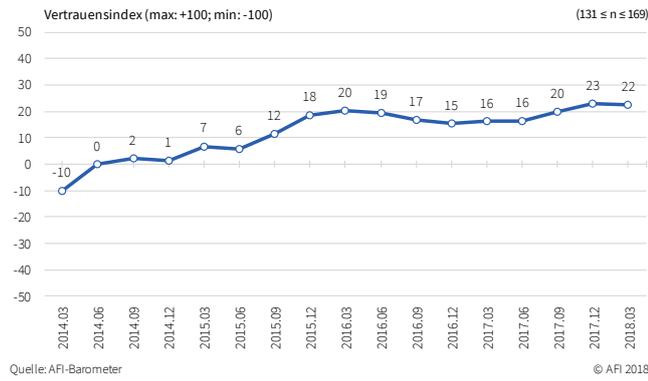


Verarbeitendes Gewerbe

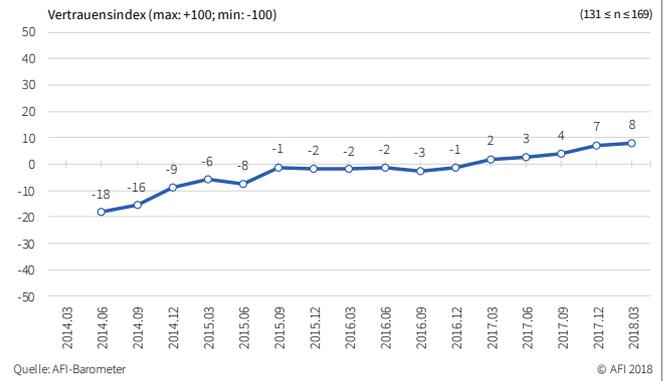
| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 32.393 | 32.602 | 31.441 | - 0,6 | + 3,0 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 25.775 | 25.976 | 25.073 | - 0,8 | + 2,8 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 6.618 | 6.626 | 6.367 | - 0,1 | + 3,9 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 7.431 | 7.539 | 7.172 | - 1,4 | + 3,6 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 16.503 | 16.633 | 16.370 | - 0,8 | + 0,8 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 8.459 | 8.429 | 7.899 | + 0,3 | + 7,1 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 27.688 | 27.693 | 27.511 | - 0,0 | + 0,6 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 4.705 | 4.909 | 3.930 | - 4,2 | + 19,7 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 28.995 | 29.198 | 28.214 | - 0,7 | + 2,8 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 3.386 | 3.392 | 3.215 | - 0,2 | + 5,3 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 1.242 | 1.261 | 1.186 | - 1,5 | + 4,8 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 1.094 | 1.113 | 1.053 | - 1,7 | + 3,9 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 148 | 148 | 132 | - 0,1 | + 11,7 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 2.730 | 2.770 | - | - 1,4 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 1.050 | 1.010 | - | + 4,0 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 1.380 | 1.500 | - | - 8,0 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |
| Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 15,9 | 16,3 | 16,0 | - 0,4 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 24,4 | 24,7 | 24,8 | - 0,3 | - 0,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 6,7 | 7,0 | 6,7 | - 0,3 | + 0,0 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 17,9 | 18,7 | 17,5 | - 0,8 | + 0,5 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 16,0 | 16,3 | 16,0 | - 0,4 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 14,2 | 14,6 | 13,8 | - 0,3 | + 0,5 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 19,0 | 19,0 | 18,9 | - 0,0 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 8,0 | 9,0 | 6,9 | - 1,0 | + 1,1 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 19,7 | 20,2 | 19,8 | - 0,5 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 6,0 | 6,2 | 5,9 | - 0,2 | + 0,0 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 23,7 | 25,1 | 24,1 | - 1,4 | - 0,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 30,0 | 31,4 | 30,6 | - 1,4 | - 0,6 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 9,3 | 10,0 | 8,9 | - 0,7 | + 0,4 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 16,7 | 15,6 | - | + 1,1 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 25,3 | 18,4 | - | + 7,0 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 12,8 | 16,8 | - | - 4,0 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |

Baugewerbe

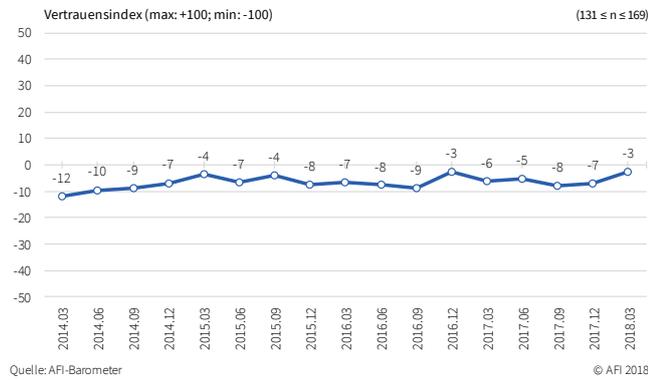
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



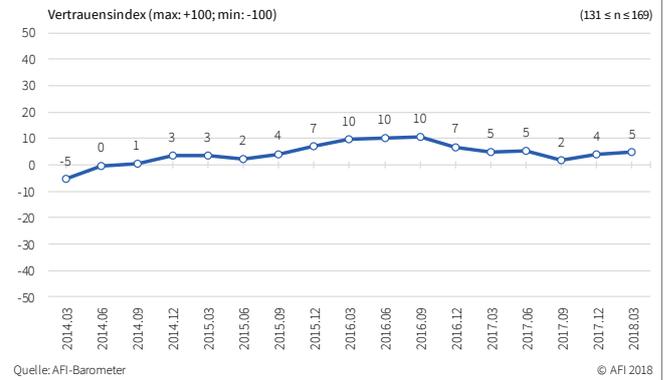
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



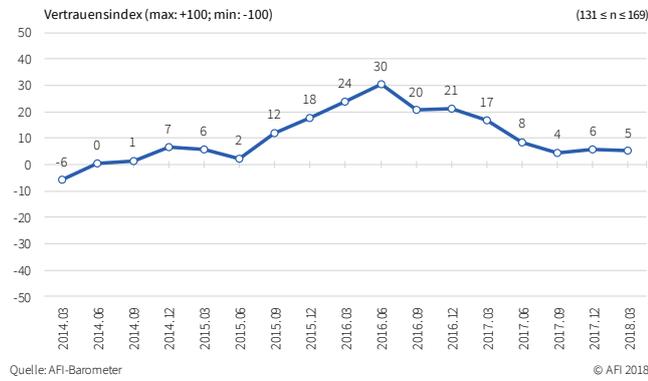
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



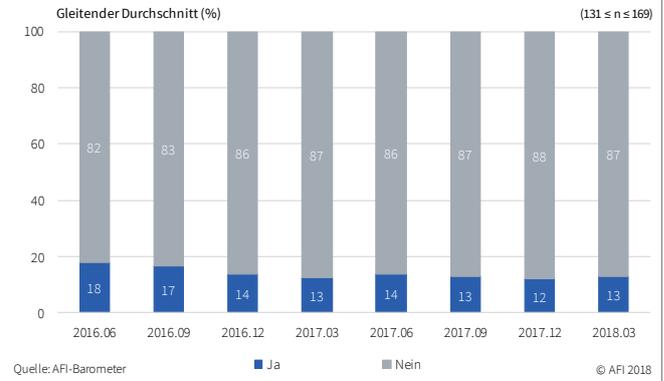
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



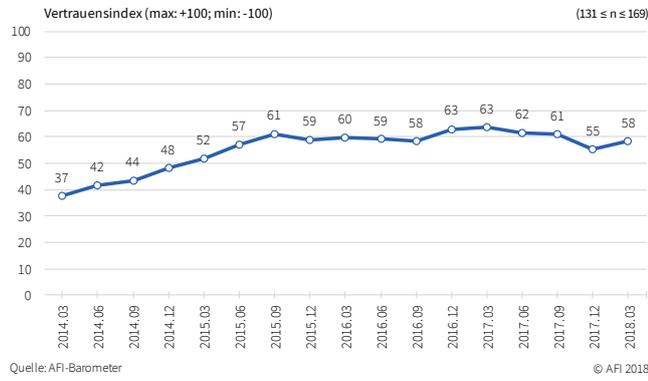
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



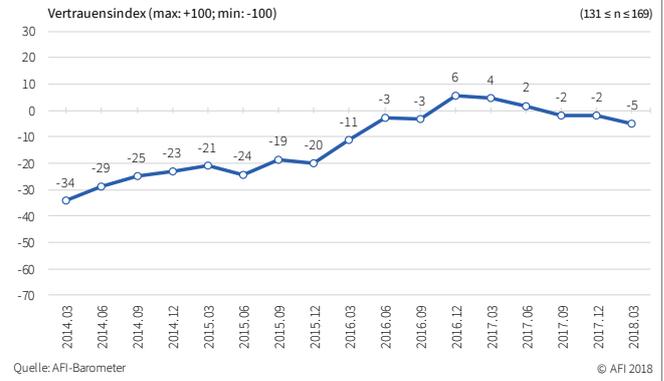
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

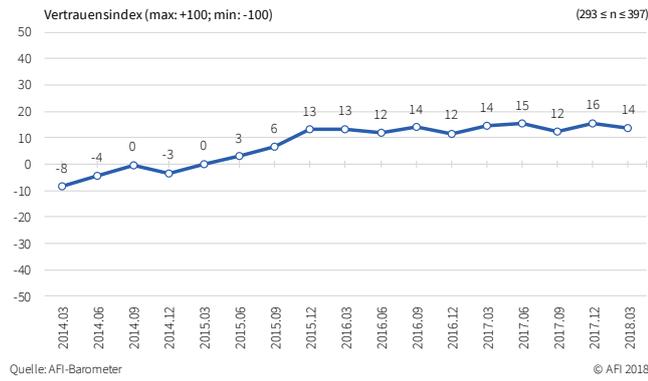


Baugewerbe

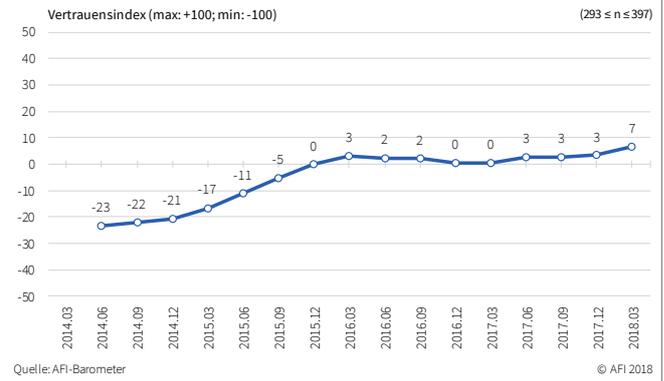
| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 16.249 | 16.783 | 15.433 | - 3,2 | + 5,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 14.775 | 15.304 | 14.033 | - 3,5 | + 5,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 1.474 | 1.479 | 1.400 | - 0,3 | + 5,3 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 4.240 | 4.405 | 4.124 | - 3,7 | + 2,8 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 8.078 | 8.302 | 7.684 | - 2,7 | + 5,1 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 3.929 | 4.076 | 3.625 | - 3,6 | + 8,4 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 13.447 | 13.614 | 13.133 | - 1,2 | + 2,4 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 2.802 | 3.169 | 2.300 | - 11,6 | + 21,9 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 15.105 | 15.605 | 14.339 | - 3,2 | + 5,3 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 1.144 | 1.177 | 1.092 | - 2,9 | + 4,7 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 1.140 | 1.149 | 1.088 | - 0,7 | + 4,8 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 1.105 | 1.115 | 1.059 | - 0,9 | + 4,4 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 35 | 34 | 30 | + 4,5 | + 18,7 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 1.610 | 880 | - | + 83,0 | | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 880 | 540 | - | + 63,0 | | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 680 | 230 | - | + 195,7 | | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |
| Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 8,0 | 8,4 | 7,8 | - 0,4 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 14,0 | 14,6 | 13,9 | - 0,6 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 1,5 | 1,6 | 1,5 | - 0,1 | + 0,0 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 10,2 | 10,9 | 10,0 | - 0,7 | + 0,2 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 7,8 | 8,2 | 7,5 | - 0,3 | + 0,3 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 6,6 | 7,0 | 6,3 | - 0,4 | + 0,3 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 9,2 | 9,3 | 9,0 | - 0,1 | + 0,2 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 4,8 | 5,8 | 4,1 | - 1,0 | + 0,7 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 10,3 | 10,8 | 10,1 | - 0,5 | + 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 2,0 | 2,1 | 2,0 | - 0,1 | - 0,0 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 21,8 | 22,8 | 22,1 | - 1,1 | - 0,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 30,3 | 31,4 | 30,8 | - 1,2 | - 0,5 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 2,2 | 2,3 | 2,0 | - 0,1 | + 0,2 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 9,8 | 5,0 | - | + 4,9 | | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 21,2 | 9,8 | - | + 11,4 | | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 6,3 | 2,6 | - | + 3,7 | | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |

Handel

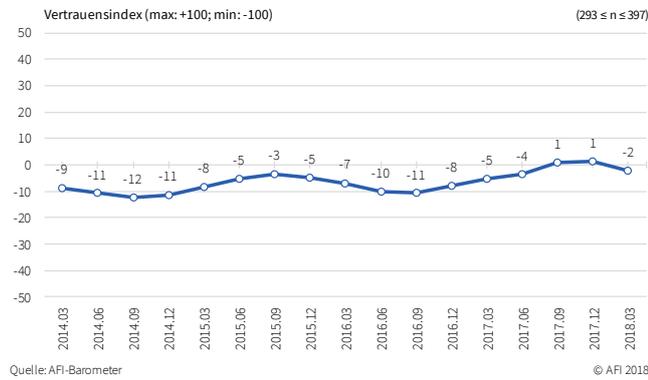
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



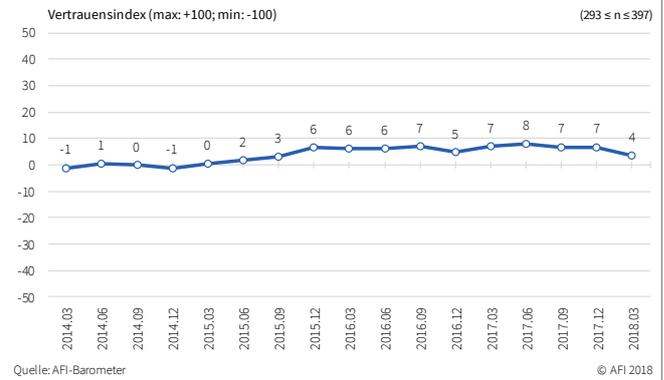
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



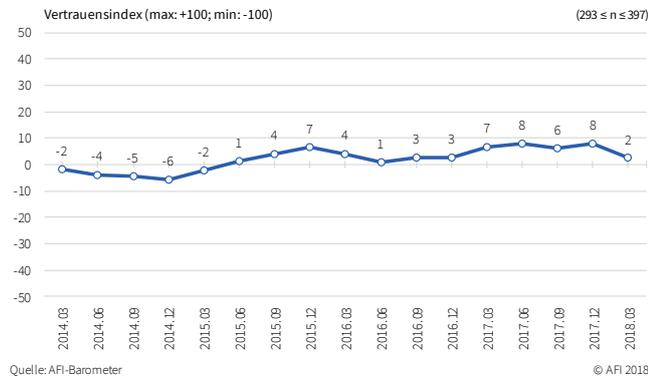
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



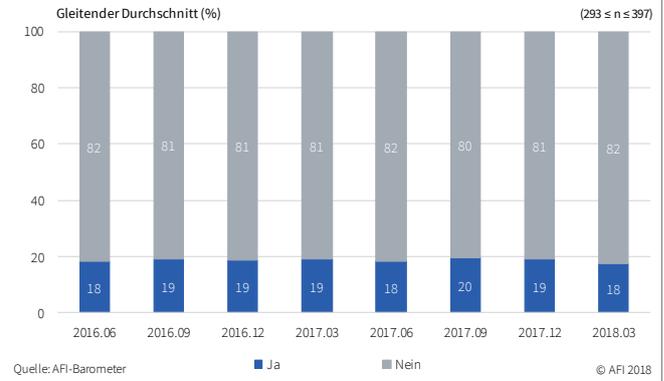
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



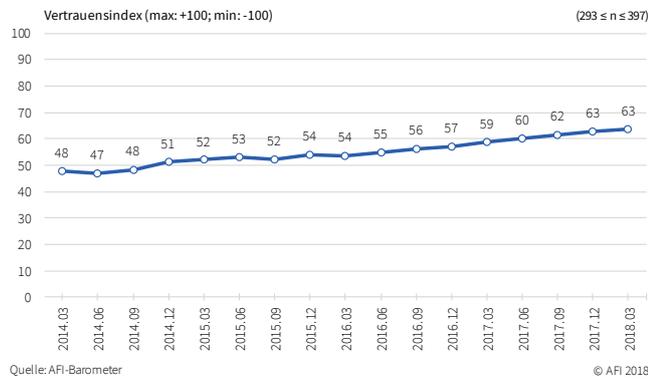
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



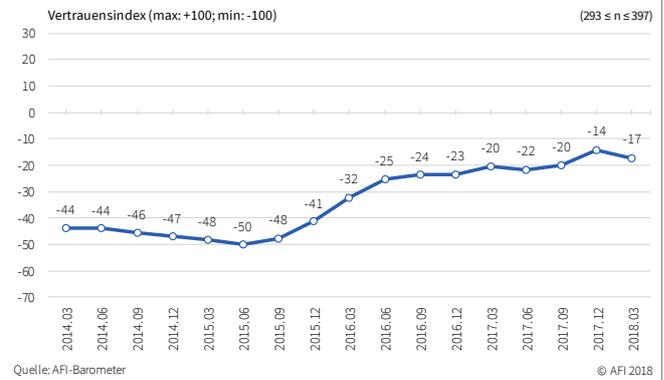
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

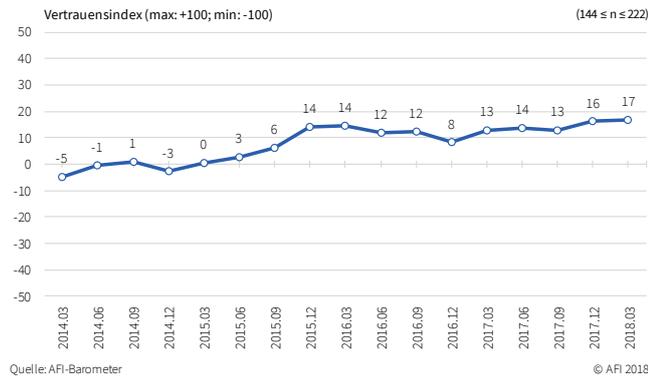


Handel

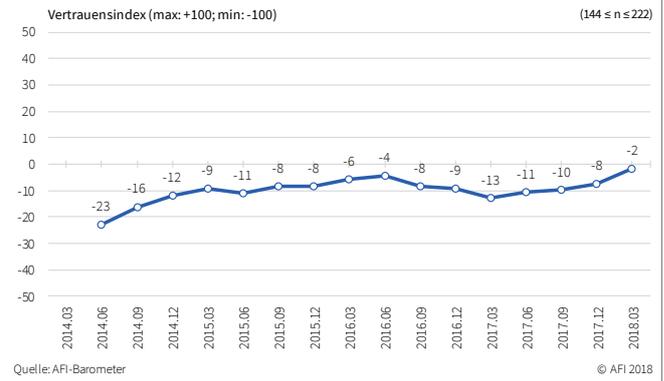
| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 28.633 | 28.198 | 27.725 | + 1,5 | + 3,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 14.089 | 13.913 | 13.567 | + 1,3 | + 3,8 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 14.543 | 14.284 | 14.158 | + 1,8 | + 2,7 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 6.886 | 6.838 | 6.666 | + 0,7 | + 3,3 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 14.303 | 14.115 | 14.152 | + 1,3 | + 1,1 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 7.442 | 7.244 | 6.907 | + 2,7 | + 7,7 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 22.613 | 22.432 | 22.735 | + 0,8 | - 0,5 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 6.019 | 5.766 | 4.990 | + 4,4 | + 20,6 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 20.027 | 19.637 | 19.595 | + 2,0 | + 2,2 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 8.605 | 8.560 | 8.130 | + 0,5 | + 5,9 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 894 | 886 | 875 | + 0,9 | + 2,3 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 539 | 530 | 517 | + 1,7 | + 4,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 355 | 356 | 357 | - 0,2 | - 0,5 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 2.740 | 2.310 | - | + 18,6 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 770 | 790 | - | - 2,5 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 1.640 | 1.140 | - | + 43,9 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |
| Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 14,0 | 14,1 | 14,1 | - 0,1 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 13,3 | 13,2 | 13,4 | + 0,1 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 14,7 | 15,0 | 14,8 | - 0,3 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 16,6 | 16,9 | 16,2 | - 0,3 | + 0,4 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 13,8 | 13,9 | 13,9 | - 0,0 | - 0,0 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 12,5 | 12,5 | 12,0 | + 0,0 | + 0,5 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 15,5 | 15,4 | 15,6 | + 0,1 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 10,3 | 10,6 | 8,8 | - 0,3 | + 1,5 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 13,6 | 13,6 | 13,8 | + 0,0 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 15,2 | 15,5 | 15,0 | - 0,4 | + 0,1 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 17,1 | 17,6 | 17,7 | - 0,5 | - 0,7 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 14,8 | 15,0 | 15,0 | - 0,2 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 22,4 | 24,0 | 24,0 | - 1,6 | - 1,7 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 16,7 | 13,0 | - | + 3,7 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 18,6 | 14,4 | - | - 1,8 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 15,2 | 12,8 | - | - 2,4 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |

Hotel und Gastgewerbe

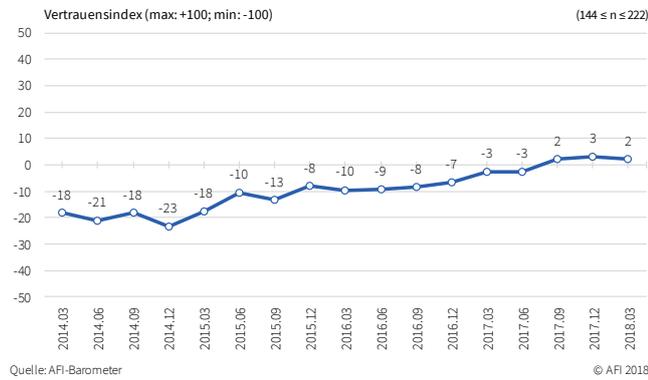
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



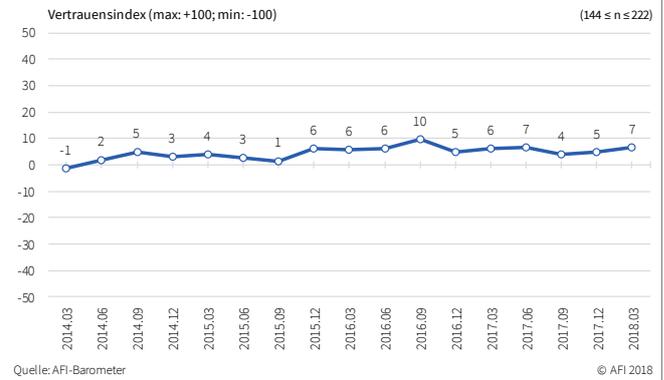
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



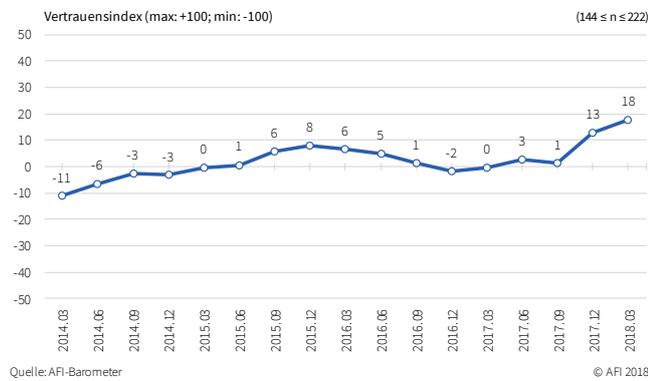
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



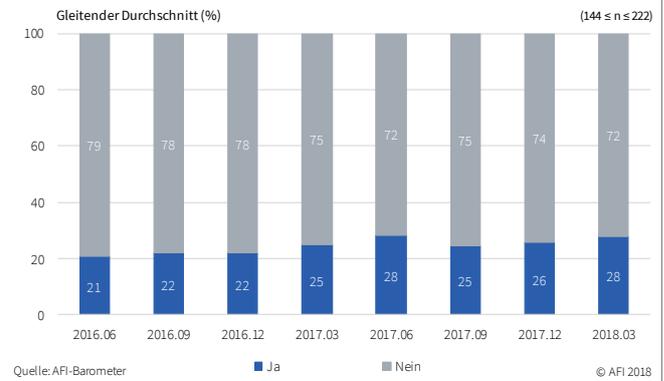
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



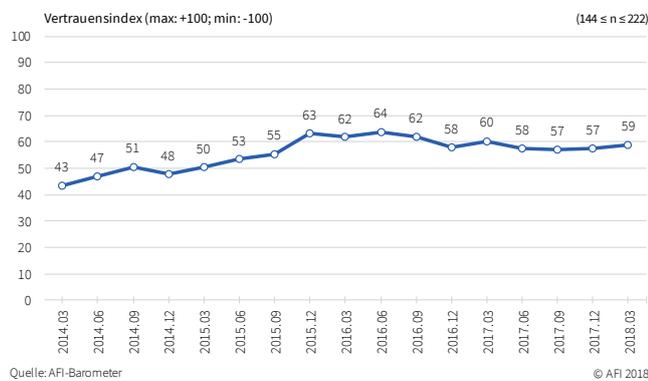
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



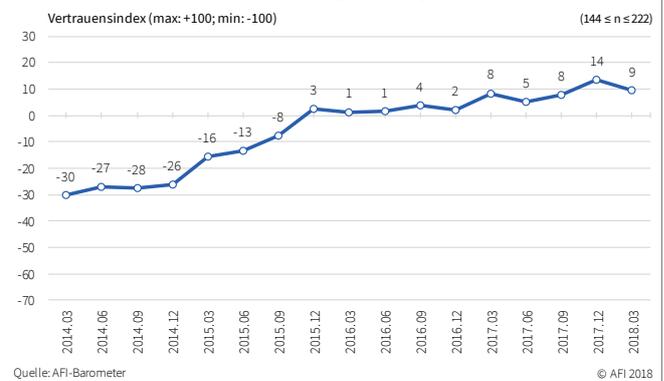
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



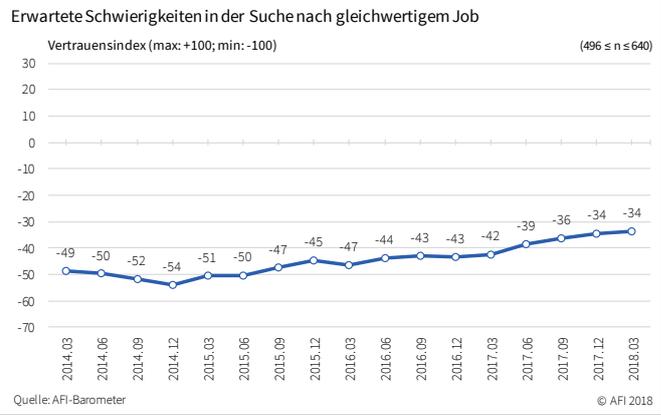
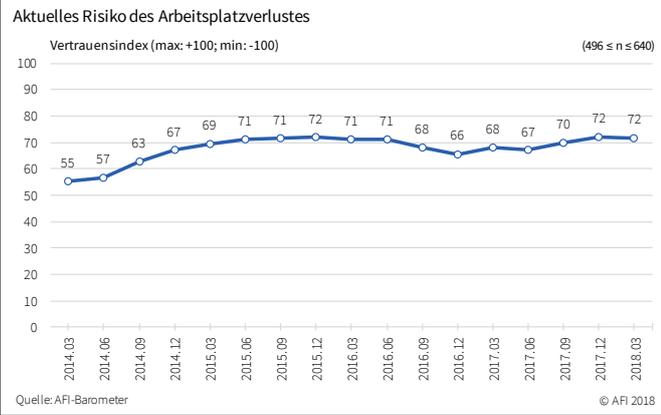
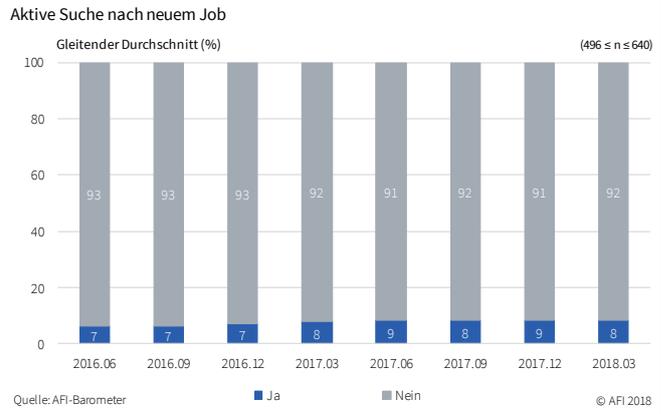
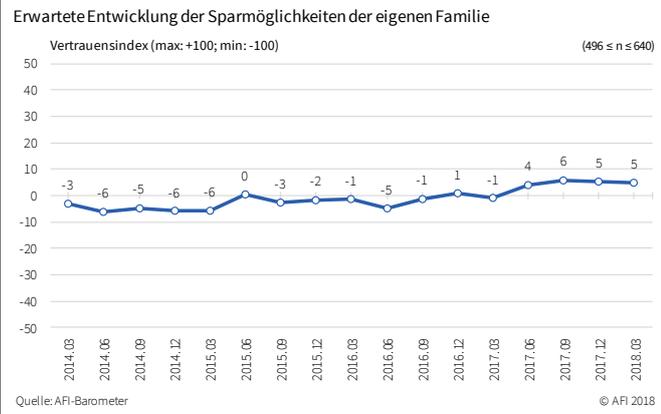
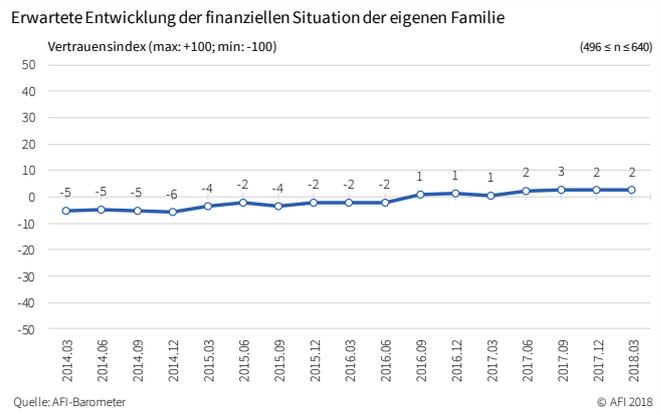
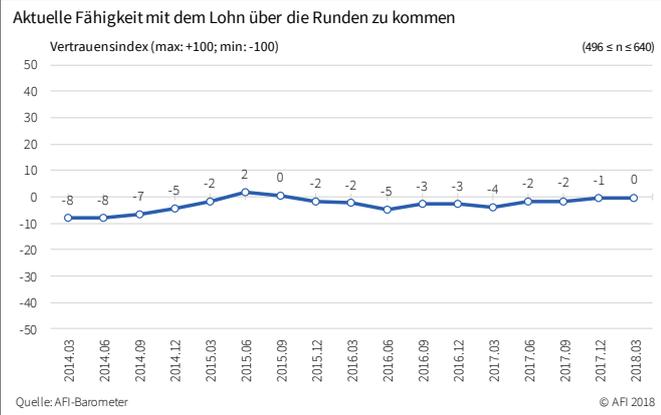
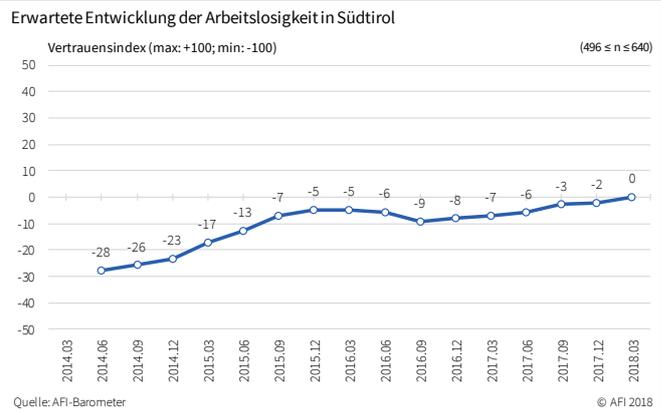
Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Hotel und Gastgewerbe

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 29.583 | 23.090 | 27.152 | + 28,1 | + 9,0 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 12.888 | 9.916 | 11.792 | + 30,0 | + 9,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 16.696 | 13.174 | 15.360 | + 26,7 | + 8,7 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 9.107 | 7.329 | 8.301 | + 24,3 | + 9,7 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 14.280 | 10.993 | 13.436 | + 29,9 | + 6,3 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 6.197 | 4.768 | 5.415 | + 30,0 | + 14,4 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 8.608 | 8.540 | 8.952 | + 0,8 | - 3,8 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 20.976 | 14.549 | 18.200 | + 44,2 | + 15,3 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 21.313 | 15.882 | 19.504 | + 34,2 | + 9,3 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 8.265 | 7.203 | 7.643 | + 14,8 | + 8,1 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 681 | 703 | 680 | - 3,1 | + 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 391 | 406 | 394 | - 3,7 | - 0,8 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 290 | 297 | 286 | - 2,4 | + 1,6 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 4.950 | 8.890 | - | - 44,3 | | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 90 | 1.320 | - | - 93,2 | | Q1.2017 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 4.300 | 4.070 | - | + 5,7 | | Q1.2017 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |
| Anteil des Sektors Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 14,5 | 11,5 | 13,8 | + 2,9 | + 0,7 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 12,2 | 9,4 | 11,6 | + 2,8 | + 0,6 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 16,9 | 13,9 | 16,1 | + 3,0 | + 0,8 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 21,9 | 18,1 | 20,2 | + 3,8 | + 1,7 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 13,8 | 10,8 | 13,2 | + 3,0 | + 0,7 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 10,4 | 8,2 | 9,4 | + 2,2 | + 1,0 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 5,9 | 5,9 | 6,1 | + 0,0 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 35,9 | 26,7 | 32,2 | + 9,1 | + 3,7 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 14,5 | 11,0 | 13,7 | + 3,5 | + 0,8 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 14,6 | 13,1 | 14,1 | + 1,5 | + 0,4 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 13,0 | 14,0 | 13,8 | - 1,0 | - 0,8 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 10,7 | 11,5 | 11,5 | - 0,7 | - 0,7 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 18,2 | 20,0 | 19,2 | - 1,8 | - 1,0 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 30,2 | 50,1 | - | - 19,9 | | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 2,2 | 24,0 | - | - 21,8 | | Q1.2017 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 40,0 | 45,6 | - | - 5,7 | | Q1.2017 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |

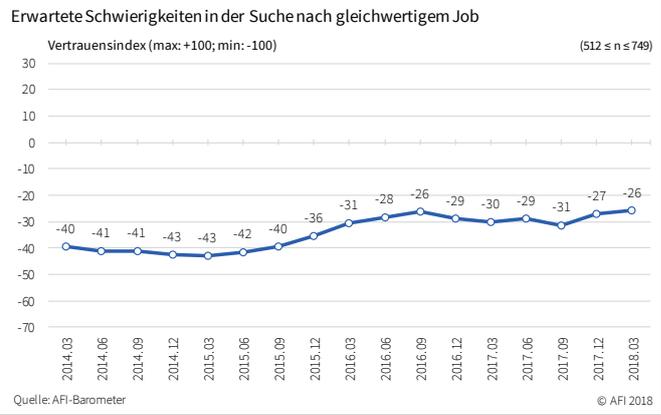
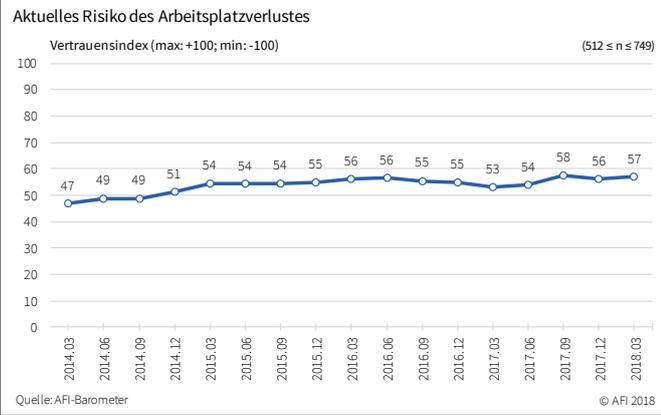
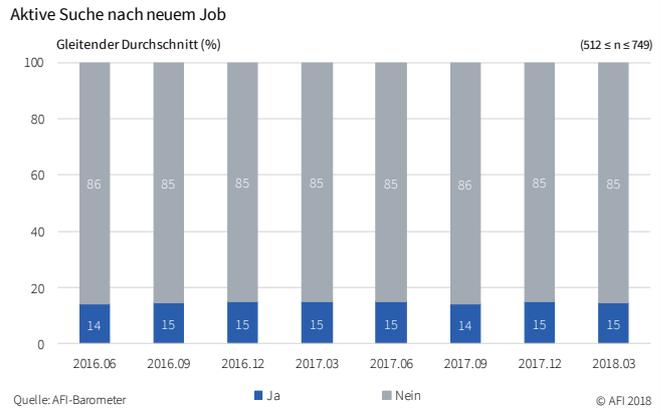
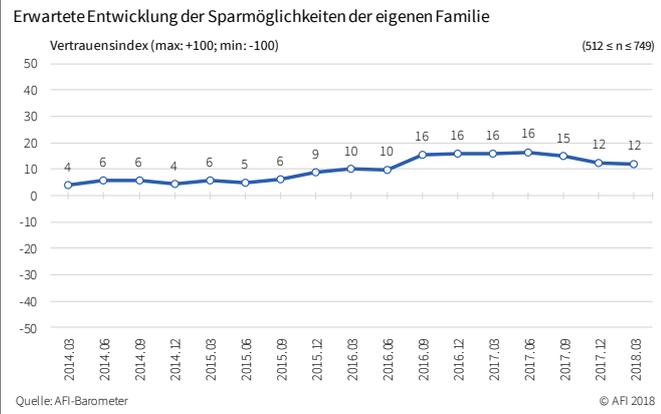
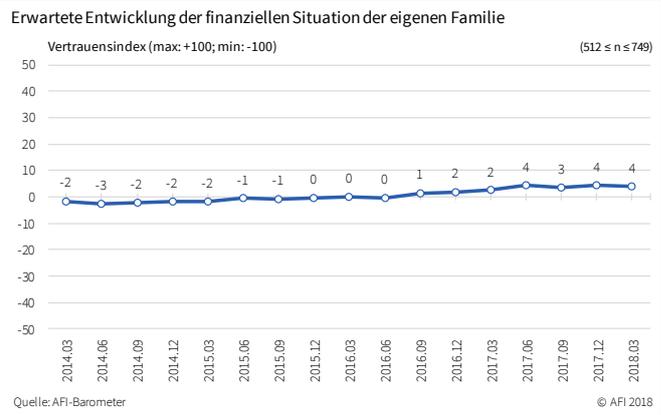
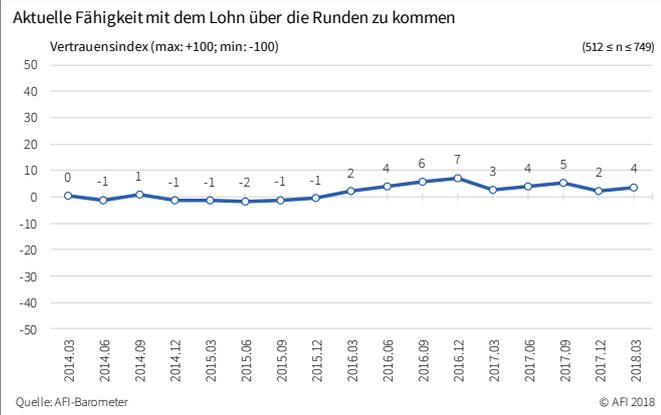
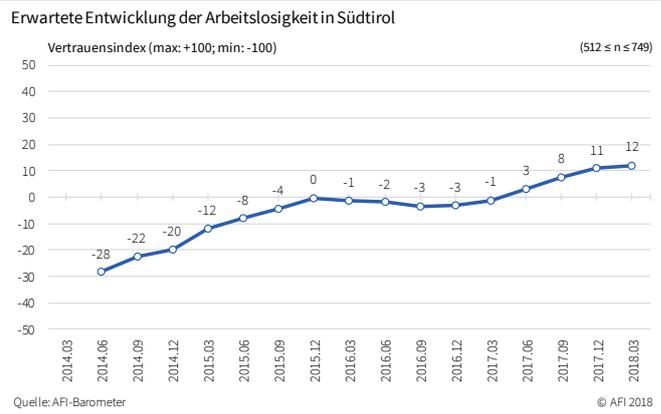
Öffentlicher Sektor



Öffentlicher Sektor

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|--|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 53.645 | 52.866 | 52.398 | + 1,5 | + 2,4 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 13.862 | 13.597 | 13.514 | + 1,9 | + 2,6 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 39.783 | 39.268 | 38.884 | + 1,3 | + 2,3 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 5.215 | 4.811 | 4.665 | + 8,4 | + 11,8 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 27.900 | 27.901 | 28.288 | - 0,0 | - 1,4 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 20.530 | 20.154 | 19.445 | + 1,9 | + 5,6 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 41.432 | 41.317 | 41.251 | + 0,3 | + 0,4 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 12.213 | 11.548 | 11.147 | + 5,8 | + 9,6 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 31.440 | 31.153 | 30.931 | + 0,9 | + 1,6 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 21.928 | 21.428 | 21.174 | + 2,3 | + 3,6 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 288 | 85 | 166 | + 238,2 | + 73,4 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 131 | 16 | 61 | + 695,3 | + 115,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 157 | 69 | 106 | + 128,6 | + 49,0 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | © AFI 2018 |
| Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 26,3 | 26,4 | 26,6 | - 0,2 | - 0,4 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 13,1 | 12,9 | 13,3 | + 0,2 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 40,3 | 41,3 | 40,8 | - 1,0 | - 0,5 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 12,6 | 11,9 | 11,4 | + 0,7 | + 1,2 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 27,0 | 27,4 | 27,7 | - 0,4 | - 0,7 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 34,6 | 34,8 | 33,9 | - 0,2 | + 0,6 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 28,4 | 28,4 | 28,3 | + 0,0 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 20,9 | 21,2 | 19,7 | - 0,3 | + 1,2 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 21,3 | 21,5 | 21,7 | - 0,2 | - 0,4 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 38,7 | 38,9 | 39,2 | - 0,2 | - 0,5 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 5,5 | 1,7 | 3,4 | + 3,8 | + 2,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 3,6 | 0,5 | 1,8 | + 3,1 | + 1,8 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 9,9 | 4,6 | 7,1 | + 5,3 | + 2,8 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | © AFI 2018 |

Private Dienstleistungen



Private Dienstleistungen

| Indikatoren | Aktuelles Quartal | Vorquartal | Vorjahresquartal | Δ Vorquartal (%) | Δ Vorjahresquartal (%) | Zeitraum |
|---|-----------------------|----------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 38.283 | 37.378 | 37.129 | + 2,4 | + 3,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 20.840 | 20.031 | 20.033 | + 4,0 | + 4,0 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 17.443 | 17.347 | 17.096 | + 0,6 | + 2,0 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 7.448 | 7.223 | 7.288 | + 3,1 | + 2,2 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 19.692 | 19.403 | 19.548 | + 1,5 | + 0,7 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 11.142 | 10.752 | 10.293 | + 3,6 | + 8,3 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 29.521 | 29.541 | 29.781 | - 0,1 | - 0,9 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 8.762 | 7.837 | 7.348 | + 11,8 | + 19,2 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 25.760 | 25.043 | 25.160 | + 2,9 | + 2,4 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 12.510 | 12.322 | 11.956 | + 1,5 | + 4,6 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 919 | 873 | 869 | + 5,3 | + 5,8 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 343 | 322 | 320 | + 6,7 | + 7,3 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 576 | 552 | 549 | + 4,4 | + 4,9 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 4.350 | 3.770 | - | + 15,4 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 1.130 | 900 | - | + 25,6 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 3.000 | 1.900 | - | + 57,9 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |
| Anteil der Privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft | | | | | | |
| Indikatoren | Aktuelles Quartal (%) | Vorquartal (%) | Vorjahresquartal (%) | Δ Vorquartal (Prozentpunkte) | Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte) | Zeitraum |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Unselbständig Beschäftigte | 18,7 | 18,7 | 18,9 | + 0,1 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 19,7 | 19,1 | 19,8 | + 0,7 | - 0,0 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 17,7 | 18,3 | 17,9 | - 0,6 | - 0,3 | Q1.2018 |
| - davon < 30 Jahre | 17,9 | 17,9 | 17,7 | + 0,1 | + 0,2 | Q1.2018 |
| - davon 30 - 49 Jahre | 19,0 | 19,1 | 19,1 | - 0,0 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon 50 + Jahre | 18,8 | 18,6 | 18,0 | + 0,2 | + 0,8 | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 20,2 | 20,3 | 20,4 | - 0,0 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 15,0 | 14,4 | 13,0 | + 0,6 | + 2,0 | Q1.2018 |
| - davon Vollzeit | 17,5 | 17,3 | 17,7 | + 0,2 | - 0,2 | Q1.2018 |
| - davon Teilzeit | 22,1 | 22,4 | 22,1 | - 0,3 | - 0,1 | Q1.2018 |
| Lehrlinge | 17,5 | 17,4 | 17,6 | + 0,2 | - 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Männer | 9,4 | 9,1 | 9,3 | + 0,3 | + 0,1 | Q1.2018 |
| - davon Frauen | 36,2 | 37,2 | 37,0 | - 0,9 | - 0,7 | Q1.2018 |
| Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung | | | | | | |
| Prognose Einstellungen | | | | | | |
| Insgesamt | 26,6 | 21,3 | - | + 5,3 | - | Q1.2018 |
| - davon mit unbefristetem Vertrag | 27,3 | 16,4 | - | + 10,9 | - | Q1.2018 |
| - davon mit befristetem Vertrag | 27,9 | 21,3 | - | + 6,6 | - | Q1.2018 |
| Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018 | | | | | | |

Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) Stimmungsbild: Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) Thema: Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) Fokus: Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) Strukturfragen: dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antwortenverteilungen und ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwortmöglichkeiten ein halb so starkes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höherer Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.